

Lausitzer Zeitreisen

Programmangebote für Kinder,
Jugendliche und Erwachsene

Lebendige Geschichte

Zukunftswerkstatt

Traditionelles Handwerk

Kreatives Gestalten

Natur und Umwelt erleben

Gemeinschaftsprojekte



Jedem Themenbereich sind detaillierte Programmbausteine zugeordnet, aus denen sich ein Projekttag oder eine Gruppenfahrt individuell zusammenstellen lässt.

Für einen Programmbaustein sollten

mindestens zwei Stunden eingeplant werden.

Angebote, die mit einem Zusatzsymbol gekennzeichnet sind, lassen sich zu einem Tagesangebot ○ bzw. zu einem mehrtägigen Workshop ● ausbauen.

Lebendige Geschichte

Geschichtskoffer ○

Geschichte mit allen Sinnen erleben, einen Tag in der Steinzeit oder Bronzezeit verbringen, Geschichten lauschen, die über das Leben der Menschen berichten. Werkzeuge nach historischen Vorlagen ausprobieren oder in einem Workshop für die Bearbeitung von Materialien und zur Herstellung von kleinen Produkten verwenden.

Fertigen historischer Gewänder ○ ●

Wie sah die Kleidung und Mode in den unterschiedlichen Epochen aus? Welche Stoffe gab es? Wie wurden sie gefärbt? Die Ergebnisse der Recherche fließen in die Arbeit an einem historischen Gewand ein.

Lebendige Spielszenen ○ ●

Die Teilnehmenden lernen die unterschiedlichen Lebensweisen in der Entwicklungsgeschichte der Menschen und geschichtliche Ereignisse kennen. Die Erkenntnisse aus den Recherchen werden in kleinen Spielszenen umgesetzt und anschließend der Gruppe präsentiert. So wird die Geschichte lebendig und prägt sich für alle besser ein.

Historische Gewerke ○

In der Praxis die Techniken und die Geschichte historischer Handwerke kennen lernen: Zinngießen, Modellieren, Weidenflechten, Weben, Lederverarbeitung, Filzen, Spinnen, Holzbearbeitung, Bogenbau und Kreativschnitzen.

Mitmachküche ○ ●

Im Mittelpunkt stehen das Ausprobieren mittelalterlicher Rezepturen, gemeinsames Kochen und Genießen.

Kunst in der Geschichte ○

Die Teilnehmenden stellen Erd- oder Pflanzenfarben selbst her und gestalten auf der Zeitreise in die Steinzeit, Bronzezeit oder ins Mittelalter kleine Kunstwerke.

Gruppendynamik, Teambildung

Improvisationstheater ○

Aktives Zuhören, klares Senden von Informationen, Körpersprache, Inspiration durch Dialog und Kreativität sowie Spontanität im Gespräch sind nur einige Aspekte, die in diesem Modul erlernt werden. Es geht dabei auch um das Kennenlernen eigener Grenzen, die Möglichkeit in andere Rollen zu schlüpfen und damit seinen Blickwinkel auf bestimmte Situationen zu verändern und letztlich als Gruppe zu agieren.

Gemeinsam Aktiv ○ ●

Mit Stangenholz, Tauwerk und Lehm werden gemeinsam Zelte, Brücken, Türme oder eine Kochfläche gebaut und getestet.

Kooperative Abenteuer ○

Das soziale Lernen in der Gruppe steht bei den Aktionen im Vordergrund. Miteinander werden Lösungen für die unterschiedlichsten Aufgaben gefunden. Persönliche Stärken werden entdeckt, Selbstvertrauen, Mut und Geschicklichkeit werden gefördert.

Kennlernprojekte ○ ●

Der erste Tag in einer neuen Umgebung und die erste Wochen in einem neuen Team stellen eine Herausforderung für Jeden dar. Gute Grundlagen für ein tolles Miteinander im Team werden bei Aktion und kreativen Angeboten geschaffen. Jeder Einzelne wird im Umgang mit den anderen auftauen. *in Kooperation mit dem Schlupfwinkel e. V. und dem evangelischen Jugendbegegnungszentrum „Arche“*

Zeitreisenralley ○ ●

Das interaktive Gruppenerlebnis nimmt die Teilnehmenden mit auf eine Zeitreise in die Steinzeit, zu den Slawen und/ oder ins Mittelalter.

Andenken an gemeinsame Erlebnisse:
Kräuternessig oder ein Erdfarben-Kunstwerk



Bei dieser Aktion kommt
es auf das Team an.

Umwelt, Natur und Gesundheit

Forschungszeit ○

Die Teams erforschen und entdecken die Natur und Umwelt. Es stehen verschiedene Themen zur Auswahl: Kommunikation, Klänge und Geräusche, Zeit, Gesundheit, Bauen und Konstruieren, Wasser oder Luft.

Wald macht Schule ○

Lehrmeister Wald lädt ein zum selbst-entdeckten und praxisorientierten Lernen in der Natur. Es können Themen aus dem Unterricht im Rahmen eines Projekttages in der Natur vermittelt werden.

Natur im Wandel der Jahreszeiten ○

Jahreszeitliche Begebenheiten können bei thematischen Natur- und Waldtagen erlebt werden.

Wald- und Wasserläufer ○

Entdeckertouren führen zum Lebensraum Wald oder zum Lebensraum Wasser. Mit Hilfe der Begleitmaterialien können die Touren selbstständig durchgeführt werden.
Bitte mindestens 3 Stunden einplanen!

Kräutergeheimnis ○

Früher wussten die Menschen, die Kräfte der Pflanzen zu nutzen. Ist das heute auch noch so? Wo wachsen welche Pflanzen? Was können sie lindern oder heilen? Es werden Wildkräuter gesammelt und verarbeitet.

Traumreise

Eine Geschichte führt in eine Fantasiewelt. Diese Welt ist ruhig und entspannend und lässt manche Augen aufleuchten. Altersgerechte Entspannung trägt maßgeblich zum gesunden, seelischen Wohlbefinden bei.

Natur- und Kreativwerkstatt ○ ●

Die Teilnehmenden lassen ihrer Kreativität freien Lauf beim Papierschöpfen, Malen mit Erd- oder Pflanzenfarben, Schnitzen, Filzen, Weidenflechten, beim Werkeln mit Holz oder der Gestaltung von Naturkunstwerken.

Klangwerkstatt ○

Der Bau kleiner Instrumente aus Naturmaterialien, wie Klanghölzer, Regenmacher, Schwirrhölzer, Trommeln, Daumenklavier führt uns die Welt der Klänge und Geräusche.

Wettergeschichten

Was es mit den Bauernregeln auf sich hat, kann bei Beobachtungen, Spielen und Experimenten mit Wind, Wasser und Luft erlebt werden.

Werkstatt Zukunft

Bauen mit Fantasie ○ ●

Es werden Ideen für den Bau einer Fantasie- oder Zeitmaschine entwickelt. Der Bauprozess wird fachlich angeleitet. Dafür stehen uns vielfältige Alltagsmaterialien zur Verfügung.

Experimentelles Bauen ○ ●

Auf zu einer Fantasiereise in die Zukunft! Neue Baustoffe sind in dieser Welt rar geworden. Als Baumaterialien stehen Naturstoffe und wiederverwertbare Materialien zur Verfügung. Neue Ideen und Konstruktionen werden real oder es wird an einem begonnenen Bau weitergearbeitet.
Bitte mindestens 3 Stunden einplanen!

Kunstwerkstatt ○

Die Teilnehmenden experimentieren mit Formen, Farben und Materialien. Es werden kleiner Präsentationsflächen gestaltet.

Berufliche Orientierung

Traditionelles Handwerk ○ ●

Aus der Vergangenheit für die Zukunft lernen. Wer die Zukunft meistern will, sollte seine historischen Wurzeln kennen. Auf dem Programm stehen praxisorientiertes Lernen und das Vertiefen von traditionellen, handwerklichen Fähigkeiten.

Rhetorische Grundlagen ○ ●

Die Redefähigkeit steht im Mittelpunkt. Was macht eine Rede bzw. einen Vortrag spannend? Wie lassen sich rhetorische Mittel wirkungsvoll einsetzen?

Die Schulung der Stimme ist ein wichtiges Element, um die sprachliche Ausdrucksfähigkeit zu verbessern.

Medienwerkstatt ○ ●

Wie erstelle ich eine wirkungsvolle Präsentation? Wie gestalte ich ein Poster, einen Flyer oder einen Internetblog? Im Rahmen der Medienwerkstatt werden die Grundlagen zur Anwendung verschiedener Programme vermittelt und auf Wunsch an einem eigenen Projekt gearbeitet.

Nonverbale Kommunikation ○ ●

Die Kommunikation mit anderen Menschen wird maßgeblich von nonverbalen Ausdrucksformen gesteuert. Der Körper spricht immer – oft unbewusst. Was ist Körpersprache? Welche Signale sende ich aus? Wie kann ich meine Wirkung auf die Anderen positiv beeinflussen?

Die Teilnehmenden lernen sich und ihre Körpersprache besser kennen und die Signale anderer verstehen.

Mitmachküche ○ ●

Verschiedene Gerichte werden selbst vor- und zubereitet und über dem Lagerfeuer, auf dem Kochtisch oder auf dem Herd gegart. An einer festlich gedeckten Tafel werden sich die Teilnehmenden das Menü schmecken lassen.

Umwelt- und Naturschutz ○ ●

Beim Errichten einer Benjeshecke oder Natursteinmauer, beim Anlegen einer Wildwiese, beim Bau eines Weidenzaunes oder eines Insektenhotels lernt die Gruppe mehr über die Notwendigkeit dieser Arbeiten für den Erhalt der Artenvielfalt.

Mal anders schlafen? Es gibt Übernachtungsmöglichkeiten in Lehm-Fachwerkhäusern, Planwagen und Tipis.



Für ein individuelles Programm- und Preisangebot ist die Anfrage zu richten an den Veranstalter:

Lausitzer Wege e.V.
Straße am Koyensee 100
01979 Lauchhammer
Telefon: 03574/465807
Telefax: 03574/465833
info@lausitzer-wege.de
www.lausitzer-wege.de
in Kooperation mit dem Brandenburgische Sportjugend im Landessportbund Brandenburg e.V.

Mitglied im:

- Arbeitsgemeinschaft Natur und Umweltbildung Bundesverband e.V.
- Landesverband für Kinder- und Jugendreisen Berlin-Brandenburg e. V.
- Landesverband der Schullandheime Brandenburg e.V.
- Energieregion im Lausitzer Seenland e.V.
- Tourismusverband Lausitzer Seenland e.V.

Öffentlich Anerkannter Träger der freien Jugendhilfe

gemeinnützig anerkannter Verein

